

Blutspendehelfer gesucht

Dringender Aufruf des DRK Fröndenberg

FRÖNDENBERG. Das DRK in Fröndenberg sucht dringend Freiwillige, die auf Blutspendeterminen mithelfen wollen. Denn viele reguläre ehrenamtliche Rotkreuzhelferinnen und -helfer stehen aufgrund der Zugehörigkeit zur Risikogruppe der über 60 Jahre alten Personen oder anderer Einsätze im Rahmen der Corona-Krise zurzeit nicht zur Verfügung.

Die Durchführung der Blutspendetermine in Fröndenberg ist aus diesem Grund aktuell gefährdet. Daher sucht der DRK Ortsver-

ein Fröndenberg dringend nach Personen, die bereit sind, für die fehlenden Helferinnen und Helfer einzuspringen, zum Beispiel die Ausgabe von Lunchpaketen zu übernehmen oder beim Auf- und Abbau behilflich zu sein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Helfen können Personen ab 18 Jahren, allerdings sollten sie nicht älter als 60 Jahre sein. Zudem sollten sie sich völlig gesund fühlen und in den letzten Wochen weder in einem Corona-Risikogebiet gewesen sein

noch Kontakt zu einer infizierten Person gehabt haben.

Der nächste Blutspendetermin in Fröndenberg findet am 16. April in Dellwig, am neuen Standort in der Mehrzweckhalle statt. Weiterhin kann das DRK Fröndenberg auch erfreulicherweise mitteilen, dass wieder in Warmen Blutspendetermine angeboten werden. Diese finden dann in der dortigen Schützenhalle statt. Der erste Termin dort ist am 22. Mai. Die Blutspenden finden an den jeweiligen

Tagen von 16.30 bis 19.30 Uhr statt.

Menschen, die bereit sind, ehrenamtlich zur Sicherstellung der Blutspendetermine beizutragen, können sich unter Tel. 0172-2332018 bei Ralf Quietzsch (Rotkreuzleiter) melden, um weitere Informationen zu erhalten.

Alle weiteren Blutspendetermine für Fröndenberg auch auf der Webseite des DRK Fröndenberg unter www.drk-froendenberg.de und auf deren Facebook-Seite unter www.facebook.com/drkfroendenberg.